

Netzwärch25

(Version August 2020)



Ausgangslage

In den Kirchgemeinderäten der verschiedenen Kirchgemeinden sind kaum junge Leute vertreten, auch die Zahlen der aktiv in der Kirche Engagierten sind bei der Generation u30 vielerorts eher tief. Viele Jugendliche kritisieren, dass die Angebote der Kirche nicht zeitgemäss oder nicht ansprechend für junge Leute sind. Das will das Netzwärch25 ändern!

Ziel und Zweck

Das **Netzwärch25** vernetzt, informiert und motiviert junge Leute aus Kirchgemeinden der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn. Ziel ist es offene, aktive und attraktive Angebote der Kirche für junge Menschen zu schaffen und Angebote der Kirchgemeinden zu vernetzen. Das Netzwärch25 dient dabei als Anlaufstelle, informiert und bietet Unterstützung. Träger des Netzwärch25 sind junge Erwachsene aus dem Gebiet der Refbejuso.

In der Zukunft möchte das Netzwärch25 auch Ansprechpartner sein für Jugendliche und junge Erwachsene mit Projektideen, für Jugendgruppen sowie für Kirchgemeinden und die Kantonalkirche. Die Vernetzung passiert einerseits innerhalb des Netzwärch25 und auch gegen aussen.

Organisation/Struktur

Im Netzwärch25 gibt es verschiedene Rollen.

1. Netzwärch25-**Hüter**: haben einen Überblick über Mitglieder und Rollen sowie aktuelle Projekte, leiten Netzwerktreffen, kümmern sich um die Administration
2. Netzwärch25-**Mitglieder** mit einer Rolle (nicht zwingend): Leiten Projekte, übernehmen bestimmte Aufgaben innerhalb des Netzwärch25
3. Netzwärch25-**Teilnehmende**: gehen sporadisch ein und aus, sind Mitglieder ohne konkrete Rolle, beteiligen sich an ausgewählten Projekten

Netzwärch25 Hüter*innen und Mitglieder und interessierte Netzwärch25 Teilnehmende treffen sich mindestens einmal jährlich zu einem längeren Austausch (Retraite) um Netzwärch25 Themen spezifisch zu bearbeiten.

Mindestens einmal jährlich lädt das Netzwärch25 zu einem gemeinsamen Besuch an einen für das Netzwärch25 relevanten Anlass ein.

Finanzen

Das Netzwärch25 kann vorerst über den Budgetposten Refbejuso Projekte 16+ allfällige Auslagen nach Absprache abrechnen. Ab 2021 soll das Netzwärch25 für eigene Projekte und Anlässe gegenüber Refbejuso ein Budget zusammenstellen.

Kick-off Anlass Netzwärch25

Um das Netzwärch25 bei jungen Erwachsenen und Kirchgemeinden bekannt zu machen, planen die Netzwärch25 Mitglieder am Freitag 23. Oktober 2020, 19 Uhr einen Kick-off Anlass. Ziel des Treffens ist interessierte Menschen kennenzulernen, Ideen für zukünftige Projekte und Anliegen von jungen Menschen und Kirchgemeinden zu sammeln, sich auszutauschen und zu vernetzen.



Beschreibung/Gedanken zum Logo

Ein Netzwerk lebt vom Austausch, vom Miteinander etwas zu entwickeln, sowie von gemeinsamen Erfahrungen etwas bewirken zu können. Ein Netzwerk muss/soll den Teilnehmenden dienlich/nützlich sein: Win-Win Situation. Deshalb haben die unterschiedlichen Türen auch gemeinsame Linien.

Ein Netzwerk soll Türen öffnen zu neuen Kontakten und Beziehungen, zu Wirkungsräumen und Lernfeldern, damit Erfahrungen und mit dem Netzwärch25 neues Kirchensein erlebt werden können.

Ein Netzwerk kann auch Sicherheit geben und bei Bedarf können Netzwerkteilnehmende bei einander anklopfen, einander mit Rat und Tat zur Seite stehen, tragen helfen, Halt geben, mitziehen oder kritisch begleiten.

Wer durch eine Türe geht, kommt in einem anderen Raum mit neuen Möglichkeiten. Neue Sichtweisen erscheinen, allenfalls ein veränderter Ausblick oder eine weitere Türe erscheint.

Die unterschiedlichen Türknäufe und Farben weisen darauf hin, dass beispielsweise Kirchgemeinden bzw. Organisationen von Menschen getragen und geprägt werden, die sehr unterschiedliche Ansichten zu einem Thema haben.

Vielleicht hat das Netzwärch25 selber 25 Türen oder 25 Menschen begegnet sich im Generationenbogen. Junge Menschen im Alter um 25 stehen ein für eine Kirche, die ihrem Alter, ihren Anliegen und ihrer Lebenswirklichkeit entspricht.

Netze können sich auch mit anderen Netzen verbinden.